

## Gott und Raum

Pfarrer PD Dr. ULRICH BEUTTNER (Backnang) hat sich 2008 an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg mit einer Arbeit zum Thema „Gott und Raum – Theologie der Weltgegenwart Gottes“ habilitiert. 2009 erhielt Beuttner für sein Werk den Habilitationspreis der Universität Erlangen-Nürnberg. Als Privatdozent arbeitet er am Institut für Systematische Theologie der Universität Erlangen-Nürnberg und zugleich als Pfarrer an der Markuskirche in Backnang. Auf Anfrage des Herausgeberkreises hat Herr Beuttner für das Theologische Gespräch seine Gedanken zu „Gott und Raum“ systematisch-theologisch entfaltet. Präzise arbeitet Beuttner heraus, dass die Gegenwart Gottes „eine reale Raumgegenwart meint, die aber keinen geometrischen Ortsbegriff impliziert“ und entwickelt einen differenzierten Raumbegriff, der es erlaubt, von religiösen Raum- und räumlichen Gotteserfahrungen zu sprechen.

Prof. Dr. THOMAS ERNE (Marburg) ist Professor für Praktische Theologie an der Philipps-Universität Marburg und Direktor des Instituts für Kirchenbau und kirchliche Kunst der Gegenwart. Erne geht davon aus, dass Kirchengebäude ein wichtiges „Zeichen für das Dass der Religion“ seien, zugleich nur bedeutsam bleiben, wenn in ihnen regelmäßig Gottesdienste angeboten werden und sie Räume der Begegnung sind. Dabei reflektiert Erne den Umgang mit den durch Verkauf oder Abriss gefährdeten Kirchengebäuden.

Prof. ANDREAS LÖFFLER (Karlsruhe) ist freier Architekt im Architekturbüro Löffler-Schmeling in Karlsruhe und Professor an der Hochschule für Technik Stuttgart an der Fakultät Architektur und Gestaltung. Er gehört zu den profilierten freikirchlichen Architekten, die auch im Arbeitskreis „Architektur und Freikirche“ engagiert sind. Für das THEOLOGISCHE GESPRÄCH erläutert Löffler den Entwicklungsprozess, der mit einer bauenden Gemeinde zu gehen ist, wenn sie sich bewusst auf die Suche nach einem „guten Raum“ macht. Wie sich ein gottesdienstlicher Raum darstellt, sagt etwas über das Verhältnis von Gott und Mensch.

In der Reihe der Predigtwerkstatt veröffentlichten wir erneut eine Predigt zu einem Fest des Kirchenjahres. Die Predigt zu Joel 3, 1-5 wurde 2013 zum Pfingstfest im ökumenischen Festgottesdienst der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Zusammenarbeit mit der Göttinger Händel Gesellschaft e.V. in der St. Pauluskirche Göttingen von Prof. Dr. MICHAEL ROHDE gehalten. WERNER HANSCHMANN, Pastor im Bund Freier evangelischer Gemeinden, hat die Kommentierung übernommen.

Eine Übersicht der Predigtwerkstatt von 2003-2015 mit Angaben zu Predigerinnen und Predigern und Texten bzw. Themen der Predigten findet sich seit dieser Ausgabe zum kostenlosen Herunterladen auf der Internetseite des THEOLOGISCHEN GESPRÄCHS.

*Michael Rohde* (Schriftleitung)